

REISETEXTE

Feriengebete

Das braucht seine Zeit
bis die Tage den anderen Rhythmus lernen
und langsam im Takt der Muße schwingen
das braucht seine Zeit
bis die Alltagsorgen zur Ruhe finden
die Seele sich weitet und frei wird vom Staub des Jahres

Hilf mir in diese andere Zeit Gott
lehre mich die Freude und den frischen Blick auf das Schöne
den Wind will ich spüren und die Luft will ich schmecken
Dein Lachen will ich hören
Deinen Klang und in alledem Deine Stille

(Carola Moosbach, Das Urlaubsbuch, 2002)

Reisesege (Gerhard Engelsberger)

Geh mit Gottes Segen. Er halte schützend seine Hand über dir,
bewahre deine Gesundheit und dein Leben
und öffne dir Augen und Ohren für die Wunder der Welt.
Er schenke dir Zeit, zu verweilen, wo es deiner Seele bekommt.

Er schenke dir Muße, zu schauen, was deinen Augen wohl tut.
Er schenke dir Brücken, wo der Weg zu enden scheint
und Menschen, die dir in Frieden Herberge gewähren.
Der Herr segne, die dich begleiten und dir begegnen.

Er halte Streit und Übles fern von dir.
Er mache dein Herz froh, deinen Blick weit und deine Füße stark.
Der Herr bewahre dich und uns
und schenke uns ein glückliches Wiedersehen.

Irischer Reisesege

Möge dein Weg dir freundlich entgegen kommen, möge der Wind dir den Rücken stärken. Möge die Sonne dein Gesicht erhellen und der Regen um dich her die Felder tränken. Und bis wir beide, du und ich, uns wiedersehen, möge Gott dich schützend in seiner Hand halten.